

## Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss

Sitzung am 10. Dezember 2012

<b>Haushaltsentwurf 2013 / Anträge der Kreistagsfraktionen</b>		
verantwortlich:  Geschäftsbereich Finanzen	Drucksache 2011-102a-VSKA10.12.	
	3 Anlagen	
	03.12.2012	
<b><u>Vorberatung:</u></b>	<b>10.12.2012</b>	<b>Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss</b>
<b><u>Beschlussfassung:</u></b>	<b>17.12.2012</b>	<b>Kreistag</b>

### **Beschlussvorschläge des Ausschusses:**

siehe jeweilige Ziffer

### **Inhaltsverzeichnis**

#### **Weitere Ziffern zur Drucksache 2012-102-VSKA10.12.:**

IV. Zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen in den Beratungen der Kreistagsausschüsse	Seite	2
V. Zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen in der Finanz- planung 2014 - 2016	Seite	3
VI. Zusammenfassung Veränderungen und Beschlussvorschlag	Seite	4
VII. Ausfallbürgschaft für Kreditaufnahme der Rems-Murr-Kliniken gGmbH	Seite	4
VIII. Noch erforderliche Beschlussfassungen im Kreistag	Seite	5

Anlage 4: Aktualisierte Seite 520 Haushaltsplan 2013

Anlage 5: Haushaltsentwurf 2013 – Veränderungen inkl. Ergebnisse der  
Beratungen in den Kreistagsausschüssen

Anlage 6: aktualisierter Stellenplan 2013

#### IV. Zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen in den Beratungen der Kreistagsausschüsse

##### A) Sozialausschuss am 26.11.2012

###### Schuldnerberatung

In der Sitzung des Sozialausschusses wurden die Fallzahlen der Schuldnerberatung (Haushaltsplan S. 520) hinterfragt. Der Anlage 4 können die korrigierten Fallzahlen der Schuldnerberatung entnommen werden. Zu den Fallzahlen der Wohngeldförderung ergeben sich gegenüber dem Haushaltsplanentwurf keine Änderungen.

###### Landesarbeitsmarktprogramm

Nachdem in der Sitzung des Sozialausschusses erste Rahmendaten hierzu vorgestellt wurden (vgl. Drucksache 2012-95-SozA26.11., Folien 14 – 16), liegen nun konkrete Planansätze 2013 hierfür vor.

<b>Erträge Ergebnishaushalt</b>	seither Euro	neu Euro	Differenz Euro
<b>THH08 Soziales, Jugend und Gesundheit</b> Zuwendungen vom Land	0	72.000	72.000
<b>Aufwendungen Ergebnishaushalt</b>			
<b>THH08 Soziales, Jugend und Gesundheit</b> externe Dienstleistungen	0	36.000	36.000
Zuschüsse an private Unternehmen	0	48.000	48.000

Diese Mittel werden zusätzlich zu den bisher mitgeteilten Planansätzen im Sozialbereich benötigt und müssen vom Kreistag beschlossen werden.

##### B) Umwelt- und Verkehrsausschuss am 03.12.2012

Der UVA hat dem Kreistag empfohlen, für das Jahr 2013 vorsorglich für die Finanzierung des Maßnahmenprogramms „Klimaschutz-plus 2013 – 2015“ (vgl. Drucksache 2012-96-UVA03.12.) 500.000 Euro in den Haushalt einzustellen, dessen Verwendung unter den Vorbehalt der Zustimmung durch den UVA gestellt wird.

Weiterhin empfiehlt der UVA dem VSKA zur Ergänzung für Maßnahmen der energetischen Sanierung der kreiseigenen Immobilien 1.000.000 Euro zusätzlich einzustellen.

Befristet für drei Jahre (2013 – 2015) wird die Stelle eines Projektmanagers / einer Projektmanagerin für den Klimaschutz (EG 11) vorsorglich in den Stellenplan aufgenommen. Eine Besetzung erfolgt erst, wenn der UVA ein Stellenprofil definiert hat, und eine verbindliche Zuschusszusage vorliegt.

Der Stellenplan wurde um die Stelle für den Projektmanager für den Klimaschutz ergänzt. Außerdem erfolgt in diesem Zusammenhang die Korrektur um 1,7 Stellen beim Geschäftsbereich Finanzen, die versehentlich nicht aufgenommen waren (VSKA-Entscheidung am 24.09.2012, nicht-öffentlich, Drucksache 2012-76-VSKA24.09.).

<b>Erträge Ergebnishaushalt</b>	seither Euro	neu Euro	Differenz Euro
<b>THH 7 Landwirtschaft, Umwelt, Technik und Kommunalrecht</b>			
Klimaschutz-plus Projekte Nr. KP 07 - Erstattung Bund Personalkosten Projektmanager	-	39.000	39.000

<b>Aufwendungen Ergebnishaushalt</b>	seither Euro	neu Euro	Differenz Euro
<b>THH 04 Querschnitt GB Finanzen</b>			
Klimaschutz-plus Projekt Nr. KP 11	-	30.000	30.000
<b>THH 06 Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz</b>			
Klimaschutz-plus Projekte Nr. KP 03, KP 04	-	55.000	55.000
<b>THH 7 Landwirtschaft, Umwelt, Technik und Kommunalrecht</b>			
Klimaschutz-plus Projekte Nr. KP 02, KP 05 – KP 10,	-	269.000	269.000
Klimaschutz-plus Projekte Nr. KP 07 - Personalkosten Projektmanager (Nebenkosten bei restl. Projekt enthalten)	-	60.000	60.000
<b>Gesamt</b>	-	<b>414.000</b>	<b>414.000</b>

<b>Auszahlungen Finanzhaushalt - investiv</b>	seither Euro	neu Euro	Differenz Euro
<b>THH 03 Querschnitt Dezernat I</b>			
Klimaschutz-plus Projekt Nr. KP 01	-	75.000	75.000
<b>THH 04 Querschnitt GB Finanzen</b>			
Klimaschutz-plus Projekt Nr. KP 15	-	50.000	50.000
<b>Gesamt</b>	-	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>

	seither Euro	neu Euro	Differenz Euro
<b>Klimaschutz-plus gesamt</b>	-	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>

Die Aufwendungen und Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Deckung der zusätzlichen Mittel ist noch offen.

## V. Zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen in der Finanzplanung 2014 – 2016

Änderung bei der Zuweisung an den Zweckverband Wieslaufalbahn (-9,1 Mio. Euro in 2016 wg. voraussichtlicher Kreditfinanzierung des Kaufs von Fahrzeugen beim Zweckverband).

### Finanzhaushalt

<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>2014</b> Euro	<b>2015</b> Euro	<b>2016</b> Euro
<u>THH 06 Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz</u>			
Umlage Zweckverband Wieslaufalbahn			
Entwurf	260.000	260.000	10.100.000
neu	260.000	260.000	1.000.000
Differenz	0	0	-9.100.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-9.100.000

<u>THH 09 Finanzwirtschaft</u>	<b>2014</b> Euro	<b>2015</b> Euro	<b>2016</b> Euro
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			
Entwurf	4.741.000	4.796.000	14.435.000
neu	4.741.000	4.796.000	5.335.000
Differenz	0	0	-9.100.000

## VI. Zusammenfassung Veränderungen und Beschlussvorschlag

Aus den Veränderungen unter I. (Drucksache 2012-102-VSKA10.12.), IV. und V. ergibt sich im Ergebnishaushalt beim ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 1.825.200 Euro bei einem Kreisumlagehebesatz von 39,0 %. Die Verwaltung schlägt eine Verwendung dieses Überschusses zur Reduzierung der Nettokreditaufnahme vor.

Im Finanzhaushalt – investiv ergeben sich hierdurch Änderungen in Höhe von -493.000 Euro.

Insgesamt würde sich durch diese Veränderungen eine Reduzierung der Kreditaufnahme von bisher 5.800.000 Euro um 2.261.200 Euro auf 3.538.800 Euro ergeben. Die Nettokreditaufnahme würde dabei von 600 Euro (Haushaltsentwurf) auf – 2.260.600€ sinken, ein tatsächlicher Abbau des Schuldenstands von 74,9 Mio. Euro auf 72,6 Mio. Euro wäre möglich.

### **Beschlussvorschlag und Beschlussempfehlung an den Kreistag:**

- 1) Der Kreistag beschließt über die Kreisumlagehöhe.
- 2) Den unter IV - V aufgeführten Änderungen (ohne Hebesatz der Kreisumlage) wird zugestimmt.

## VII. Ausfallbürgschaft für Kreditaufnahme der Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Die Rems-Murr-Kliniken gGmbH benötigen folgende Kredite für Investitionen:

Neubau Winnenden – Bauzeitinsen	3.400.000 Euro
Erwerb Neurologie vom Klinikum Schloss Winnenden	8.100.000 Euro
Erneuerungsmaßnahmen Krankenhaus Schorndorf (Sanierung Außenhüllen, Stationssanierung, Erneuerung Datennetz)	3.160.000 Euro

Für diese Kredite in Höhe von insgesamt 14.660.000 Euro sollte der Landkreis die Ausfallbürgschaft übernehmen, damit die gGmbH von den günstigen Kommunalkreditkonditionen profitiert. Hiefür ist jährlich die Genehmigung durch das Regierungspräsidium Stuttgart erforderlich.

Die Darlehen werden von der gGmbH aufgenommen und fließen über Abschreibungen der Investitionen in das Betriebsergebnis ein. Sofern kein ausgleichspflichtiges Defizit entsteht, erfolgt keine Finanzierung der Darlehen durch den Landkreis.

### **Beschlussvorschlag und Beschlussempfehlung an den Kreistag:**

Der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Kredite für Investitionen der Rems-Murr-Kliniken gGmbH in Höhe von 14.660.000 Euro im Jahre 2013 wird zugestimmt.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Neubau Winnenden – Bauzeitinsen	3.400.000 Euro
Erwerb Neurologie vom Klinikum Schloss Winnenden	8.100.000 Euro
Weiterentwicklung Standort Schorndorf (Sanierung Außenhüllen, Stationssanierung, Erneuerung Datennetz)	3.160.000 Euro

### **VIII. Noch erforderliche Beschlussfassungen im Kreistag**

Voraussichtlich sind nach dem Verwaltungs-, Schul und Kulturausschuss am 10.12.2012 noch folgende Beschlussfassungen im Kreistag am 17.12.2012 erforderlich:

1. Zustimmung zu den bisher von außen und durch Beschlüsse der Kreistagsausschüsse entstandenen finanziellen Veränderungen (vgl. Drucksache 2012-102-VSKA10.12. sowie vorliegende Drucksache Ziff. IV - V).
2. Ausfallbürgschaft für Kreditaufnahme der Rems-Murr-Kliniken gGmbH (vgl. vorliegende Drucksache Ziff. VII)
3. Entscheidung über den Hebesatz der Kreisumlage.

**Beschlussvorschlag und Beschlussempfehlung an den Kreistag:**

**Den unter IV. bis VII. aufgeführten Änderungen wird zugestimmt.**